

# Beatrice Sommer holt drei Stadttitel

## Tischtennis: In Dortmund

Das „kleine“ Castrop-Rauxel „staubte“ bei den „großen“ Dortmunder Tischtennis-Stadtmeisterschaften fünf Nachwuchs-Titel ab.

Christoph Pauly vom Landesliga-Aufsteiger DJK Roland Rauxel hatte bei den Junioren im Finale gegen Peter Dohmann (TTC Westerfilde) die Nase vorn. Im vierten Satz demoralisierte der Europastädter sein Gegenüber mit 11:3 und nahm den Siegerpokal mit nach Hause. Zuvor hatte Pauly alle seine Partien gewonnen.

Bei den Juniorinnen wurde Yvonne Popella vom Post SV Erste. Die Castrop-Rauxelerin hatte im Endspiel gegen Alexandra Krugliak (DJK TuS

Körne) das bessere Ende für sich.

Gleich drei Wettbewerbe entschied Beatrice Sommer (PSV) für sich. Bei den Mädchen verwies sie Carolin Mangold (PTSV Dortmund) auf den zweiten Platz. Das Endspiel der A-Schülerinnen gewann sie gegen die selbe Gegnerin. Zudem feierte die Castrop-Rauxelerin an der Seite der zugelosten Partnerin Melina Rossa (TuS Körne) im Doppel-Finale der A-Schülerinnen gegen Lisa Neumann/Carolin Mangold (PTSV Dortmund) einen knappen Sieg.

Stefan Grote und Maik Mandra (beide PSV) mussten im Achtelfinale der B-Schüler die Segel streichen. ■ -as

WFF 23.6.

# Seniorenfeld eröffnet Kampf um die Stadttitel

Ü 40 verzeichnen Zulauf - Favorit schwer auszumachen

Die Tischtennis-Stadtmeisterschaften 2004 stehen wieder vor der Tür. Traditionell eröffnet die Senioren-Klasse (Herren über 40 Jahre) bereits heute (24.) das Turnier. Ausrichter Post SV Castrop hat gerade in der „Oldie-Klasse“ einen starken Zulauf an Meldungen zu verzeichnen.

Es ist wieder soweit. Die „Kleinen“ und die „Großen“ Castrop-Rauxler-Tischtennis-Cracks sind schon seit einigen Tagen ganz nervös. Kurz vor Beginn der Stadtmeisterschaften wurden die Tischtennisbelege nochmals überprüft und bei Bedarf wurde neues Material erworben. Denn alles darf passieren, aber das „Spielge-

rät“ darf nicht kaputt sein.

Nur beim „älteren Semester“ spielt der „Hightech“ nicht mehr eine so ganz große Rolle. Aber trotzdem bietet gerade diese Klasse für das Auge tollen Sport. Auch die Teilnehmerzahl wächst von Jahr zu Jahr.

## Tischtennis Stadtmeisterschaften

Das liegt natürlich daran, dass die starken Jahrgänge mittlerweile in das „Alter“ gekommen sind und nun die Senioren-Klasse bereichern. Aber auch die Tischtennis-Freunde aus Eintracht Ickern melden Jahr für Jahr gern in dieser Runde und gehören stets zu den Mitfavoriten. Die Senioren-Klasse

spielt heute in der Turnhalle Elisabethschule (19.00 Uhr) in Obercastrop.

Für Spannung dürfte also gesorgt sein, denn alles was Rang und Namen hat, wird bei den Senioren an den Start gehen. Einen Favoriten auszumachen ist schwer, denn auch das Losglück wird entscheidend sein. Vor Jahresfrist hatte Jürgen Wasielak dem Geschehen seinen Stempel aufgedrückt. Der Roländer gewann den Titel im Einzel, und mit seinem Klubkameraden Reimund Schulze auch im Doppel. Beide wurden hernach auch noch Stadtmeister im Doppel der Herren B-Konkurrenz.

Gleichzeitig werden die Verantwortlichen vom Ausrichter Post SV Castrop die Auslosung für die Spiele am Wochenende durchführen. Eine Menge Arbeit, denn im Jugend- und Schülerbereich rechnet man wieder mit etwa 100 Meldungen. Die Spiele (außer Senioren) werden dann am Samstag und Sonntag (26./27.) in der ASG-Sporthalle ausgetragen. Und es gibt noch eine Neuerung: In diesem Jahr wird erstmalig eine „Playersparty“ für alle ausgerichtet. **-JOB-**



Axel Walther von Post Castrop wurde im Vorjahr Vizemeister im Doppel der Senioren.  
Bild: Reutter

WR7 24.6.04



Am Donnerstag Abend eröffneten die Senioren die Stadtmeisterschaften der Tischtennispieler mit ihren Wettbewerben im Einzel und Doppel. Rund 280 Jahre Erfahrung standen im Doppel-Wettbewerb im Viertelfinale an der Platte. Das hatte zumindest Hans Grimmert (links) vorgerechnet, der sich zusammen mit Franz Jost hier Hans Wasielak und Heribert Send stellte. Ein Bericht über die Titelkämpfe der Senioren, Herren und Frauen sowie des Nachwuchses folgt in unserer Montags-Ausgabe.

RN-Foto: Lukas

## Schlegel will fünften Titel

Tischtennis: Stadtmeisterschaften in der ASG-Sporthalle / Bei den Frauen

**Rund 190 Castrop-Rauxeler Tischtennispieler bevölkern am Samstag, 26. Juni, und Sonntag, 27. Juni, die ASG-Sporthalle, um unter der Regie des Ausrichters Post SV ihre Stadtmeister zu küren.**

Im Vorjahr nahm Routinier Rainer Eifert (Eintracht Ickern) überraschend den Titel bei den Herren mit nach Hause. Im Finale hatte er gegen Marc Heydemann vom Landesliga-Aufsteiger Roland Rauxel mit 4:0 Sätzen (11:6, 11:6, 11:9, 11:5) die Nase vorn. „Er hatte mit meinen Schnittwechseln große Probleme“, sagte Eifert, der sich im Vorfeld des Endspiels eine Abwehr-Taktik zurecht gelegt

hatte. Im Halbfinale hatte Eifert Michael Bergins (Roland Rauxel) mit 5:0 ausgeschaltet. Heydemann hatte mit 4:3 gegen Massimo Agresti (Post SV) das bessere Ende für sich.

„Wenn der Vater mit dem Sohne“ war 2003 das Motto des Herren-Doppel-Wettbewerbes. Hier holte sich Vater Rainer mit seinem 15-jährigen Sohn Stefan den Siegerpokal. Das Endspiel gewannen die Eiferts mit 3:1 Sätzen (13:11, 11:8, 8:11, 11:5) gegen Massimo Agresti/Waldemar Gbiorczyk vom Post SV.

In ihren fünften Titel bei den Frauen peilt in diesem Jahr Tina Schlegel an. Ihr letztes Finale hatte die Verbandsliga-Akteurin vom Post SV in

einem „Marathon-Spiel“ mit 4:3 Sätzen (11:6, 9:11, 5:11, 11:4, 11:4, 9:11, 11:6) gegen ihre Vereinskameradin Nicole Pauly gewonnen. „Es ist schwer gegen einander zu spielen, wenn man sich so gut kennt“, hatte Schlegel nach der Begegnung gegen ihre Trainingspartnerin betont.

Auch im Mixed sammelte Tina Schlegel, an der Seite von Gbiorczyk, den Titel ein. Zweiter wurden vor Jahresfrist Jens Jankowiak/Nicole Pauly (PSV) vor Christoph Pauly/Yvonne Popella (Roland Rauxel/PSV).

Bei den Junioren stellt sich Andre Horstmann (PSV) als Titelverteidiger der Konkurrenz. Vor zwölf Monaten hat-

te er gegen Fabian Rieke mit 3:2 Sätzen die Nase vorn. Jeweils Erste bei den Mädchen und bei den Schülerinnen wurde bei den letzten Stadtmeisterschaften Beatrice Sommer (Post SV). In diesem Jahr kann sie zum letzten Mal beide Pokale verteidigen, ehe sich komplett in die höhere Altersklasse aufrückt.

Am Sonntag Nachmittag werden die letzten Titel vergeben sein. „Zuvor wird der Schweiß sicherlich in Strömen fließen“, so der PSV-Vorsitzende Heinz Günter Hiller. Am Samstag Abend gibt es nach den Wettkämpfen zudem noch eine „Players Party“ mit der Gelegenheit, die Fußball-EM zu verfolgen. ■ -as

26.6.04 WAZ



**Rainer Eifert** (zweiter v.l.) wurde bei den Senioren erster Titelträger bei den diesjährigen Tischtennis-Stadtmeisterschaften. Im Endspiel konnte er den Roländer Werner Erhardt (Bildmitte) in drei Sätzen bezwingen. Insgesamt boten die „Oldies“ wieder grossen Sport und viele nutzten die Gelegenheit so manches Spiel von früher „nochmal“ zu diskutieren. **Foto: Hopfe/HG**

# TT-Stadtmeisterschaften mit Rekord-Anmeldung

## Christopher Sauer Favorit bei Jungen / Erstmalige Player-Party

„Phase zwei“ bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften im Tischtennis steht für den Veranstalter Post SV Castrop auf dem Programm. Nach den ersten Entscheidung bei den Senioren, werden an diesem Wochenende in der ASG-Turnhalle die restlichen Titelträger ermittelt.

Tischtennis in Castrop-Rauxler ist wieder in. Rund 210 Meldungen hat der Veranstalter Post SV Castrop bei den diesjährigen Meisterschaften verbuchen können. Besonders im Nachwuchsbereich ist der

„Plecksport“ weiter auf dem Vormarsch. „Im Nachwuchsbereich haben wir bei den Meldungen nochmal deutlich zum Vorjahr zugelegt“, so Cheforganisator Rolf Pauly vom PSV.

Den Auftakt heute (26.) bestreiten die Mädchen und die Jugendlichen. Bei den Jungen wird Christopher Sauer (P SV) als Favorit ins Rennen gehen. Er wird aber den heissen Atem von Andre Horstmann (P SV), Oliver Rinke und Fabian Rieke (beide Roland) im Nacken spüren. In der Herren B-Konkurrenz werden Werner Erhardt, Christian Chroscinski (beide Roland) und auch And-

reas Kunze (PSV) große Titelchancen zugerechnet. Am Abend wird es dann zum Ausklang des ersten Tages mit Übertragung des EM-Fußballspiels eine Player-Party geben.

Weiter geht es am Sonntag

### Tischtennis Stadtmeisterschaften

(27.) mit dem SchülerInnenbereich. Hier wird es erstmalig eine Unterteilung in verschiedene Altersgruppen geben. Im Mixed scheint kein Weg an Waldemar Gbiorczyk/Tina Schlegel (PSV) vorbeizuge-

hen. Die Damen A und Herren A werden ab 11.00 Uhr spielen. Bei den Damen wird alles auf ein Endspiel der Post-Damen Tina Schlegel und Nicola Pauly hinauslaufen. Aufgrund der Auflösung des Bezirksliga-Teams von Post Castrop, werden die Roländer die Hauptrolle bei den Herren spielen. Marc Heydemann und Matthias Böhm werden hier grösste Titelchancen eingeräumt. Aussenseiterchancen soll nach einem geheimen Stützpunktraining auch Günter Hiller besitzen. Nachmeldungen sind übrigens noch möglich. **-JOB-**

26.6. WAF

## Rainer Eifert gewinnt Titel bei Senioren

Die ersten Pokale bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften im Tischtennis sind vergeben. Rainer Eifert konnte sich bei den Senioren klar in drei Sätzen gegen Werner Erhardt durchsetzen. Im Doppel konnte sich Erhardt mit seinem Partner Partner Dirk Wiegmann in die Siegerliste eintragen.

Nach einem Jahr Pause heißt der neue Stadtmeister wieder Rainer Eifert (Eintracht Ickern). Der Abwehrkünstler war im Endspiel seinem gegenüber Werner Erhardt (Roland Rauxel) in allen Belangen überlegen. Eifert hatte im Halbfinale den überraschend stark aufspielenden Andreas Kunze (Post Castrop) ausgeschaltet. Werner Erhardt hatte gegen den letztjährigen Stadtmeister der Senioren Jür-

### Tischtennis

#### Seniorenmeisterschaft

gen Wasielak (Roland Rauxel) keine Probleme und konnte in drei Sätzen gewinnen. Darüber hatte sich Eifert am meisten gefreut, denn das Spiel von Wasielak liegt dem Landesliga-Spieler überhaupt nicht. So hatte der Abwehrspieler durch sein ständiges „Wechselspiel“ zwischen Angriff und tiefer Abwehr gegen den Roländer keine große Mühe das Endspiel zu gewinnen. Werner kam mit dieser Variante überhaupt nicht zurecht und hatte im konditionellen Bereich erhebliche Probleme. Der Ickerner konnte sich somit klar in drei Sätzen (11:5, 11:6, 11:7) durchsetzen.

Im Doppel trafen beide Spieler erneut aufeinander. Rainer Eifert mit seinem Partner Hubert Kuschke und Werner Erhardt mit seinem Doppelpartner Dirk Wiegmann. In diesem Endspiel waren die Roländer das klar besser eingespielte Team und konnten die Oldie-Abwehrspezialisten aus Ickern mit 3:1-Sätzen bezwingen.

-JOB-

# Schlegel gewinnt „ewiges Duell“

Damen: Fünfter Titel gegen Pauly

Beim Damen-Finale der Tischtennis-Stadtmeisterschaften mag mancher an den Film „Und täglich grüßt das Murmeltier“ erinnert sein. Denn erneut standen sich die gleichen Akteurinnen gegenüber. Und wieder nahm die Partie den gleichen Ausgang. Tina Schlegel vor Nicola Pauly. Schlegel siegte somit zum fünften Mal in Folge.

Bei den ersten Ballwechsellern schienen die Mannschaftskameradinnen des Post SV erst „miteinander“ anstatt „gegeneinander“ zu spielen, doch dann steigerte sich die Partie zu einem „Zermürbungsmatch“. Der erste Satz ging mit 11:8 an die Titelverteidigerin.

Lange suchte Pauly die entscheidene Lücke bei Schlegel, fand sie im zweiten (11:8) und im vierten (11:9) Satz. Nachdem Schlegel schon den dritten Satz (11:9) für sich entschieden hatte, setzte sie sich im spannenden vierten Satz mit 15:13 durch. Im fünften Satz (11:8) sicherte sie sich endgültig ihren fünften Titel in Folge (11:8). Im Halbfinale hatte sie Betarice Som-

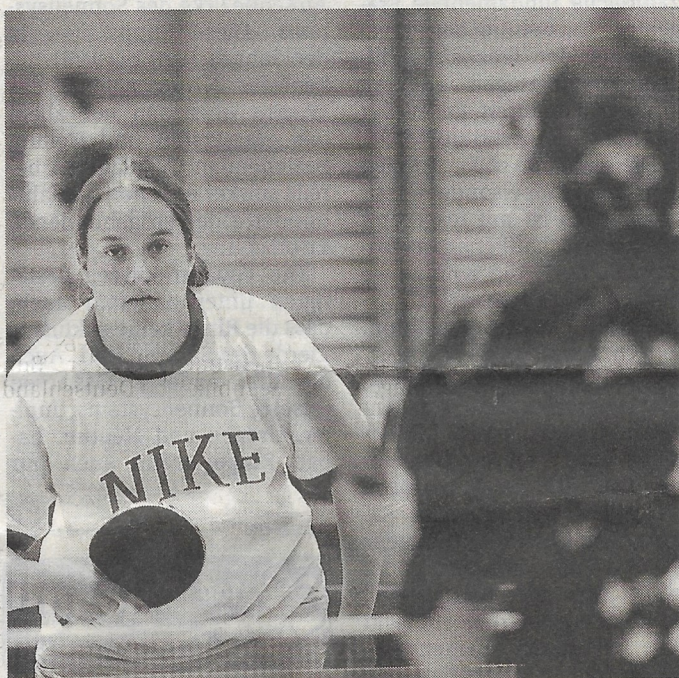
mer (Post) mit 4:0 Sätzen ausgeschaltet, Pauly war durch einen 4:0-Sieg über Ivonne Popella (Post) ins Finale gelangt. Popella konnte sich immerhin über einen Erfolg im B-Feld freuen, nachdem sie alle drei Konkurrentinnen besiegt hatte.

Die beiden Dauer-Finalistinnen Schlegel und Pauly standen auch im Doppel-A-Endspiel am Tisch. Diesmal aber gemeinsam. Gegen das Doppel Ivonne Popella und Beatrice Sommer (beide Post) setzten sie sich deutlich in drei Sätzen durch (11:2, 11:7, 11:8).

Hauptrollen spielten Schlegel und Pauly auch im Mixed-Wettbewerb. Nun traten sie wieder gegeneinander an, aber wieder sicherte sich Schlegel den Titel. An der Seite von Waldemar Gbiorczyk siegte sie gegen das Geschwister-Duo Pauly (Nicola und Christoph) in vier Sätzen mit 5:11, 11:4, 13:11 und 11:5. Im Halbfinale hatten Schlegel und Gbiorczyk das Post-Duo Beatrice Sommer und Mark Knuf mit 3:0 ausgeschaltet.

■ bele

RN  
28.6.04



Tina Schlegel vom Post SV (links) setzte sich erneut gegen ihre Vereinskameradin Nicola Pauly durch.

RN-Foto: Stipke

# Eifert im Finale nicht ausrechenbar

## Senioren: Sieg gegen Werner Ehrhardt

Irgendwie ist es ja eine Titelverteidigung. Aber nur irgendwie. Im letzten Jahr holte sich Rainer Eifert überraschend den Titel des Stadtmeisters im A-Feld der Herren. Diesmal war Eifert bei den Senioren erfolgreich.

Der Mann von der Eintracht Ickern bezwang Werner Erhardt (Roland Rauxel) deutlich mit 3:0 nach Sätzen. Mit gekonnten Wechseln von Abwehr auf Angriff war Eifert für Erhardt nur schwer auszurechnen. Nach 11:5 und 11:6 in den ersten beiden Sätzen folgte konsequenterweise der dritte Satzgewinn für Eifert (11:7), der spielerisch und konditionell überlegen war.

Der neue Titelträger hatte sich im Halbfinale gegen den überraschend starken Andreas Kunze mit 3:1 durchgesetzt. Erhardt löste die Aufgabe gegen Titelverteidiger Jürgen Wasielak ohne Probleme.

Er siegte mit 3:0 nach Sätzen.

Im Einzel-Finale noch unterlegen, konnte sich Werner Erhardt im Doppel-Wettbewerb über die Revanche freuen. Zusammen mit seinem Doppel-Partner Dirk Wiegmann bezwang er Eifert und Hubert Kuschke in 3:1. Erhardt/Wiegmann hatten die beiden ersten Sätze mit 13:11 und 11:9 für sich entschieden. Der dritte Satz ging mit 11:7 an Eifert/Kuschke. Spannend wurde es nicht mehr. Erhardt und Wiegmann entschieden den vierten Satz mit 11:6 für sich.

Im Halbfinale hatten die Final-Teilnehmer keinen Satzverlust „erleiden“ müssen. Erhardt und Wiegmann hatten die Roländer Jürgen Wasielak und Schulze ausgeschaltet. Die Ickerner Eifert und Kuschke siegten gegen die Rauxeler Hans Wasielak und Heribert Send. ■ bele

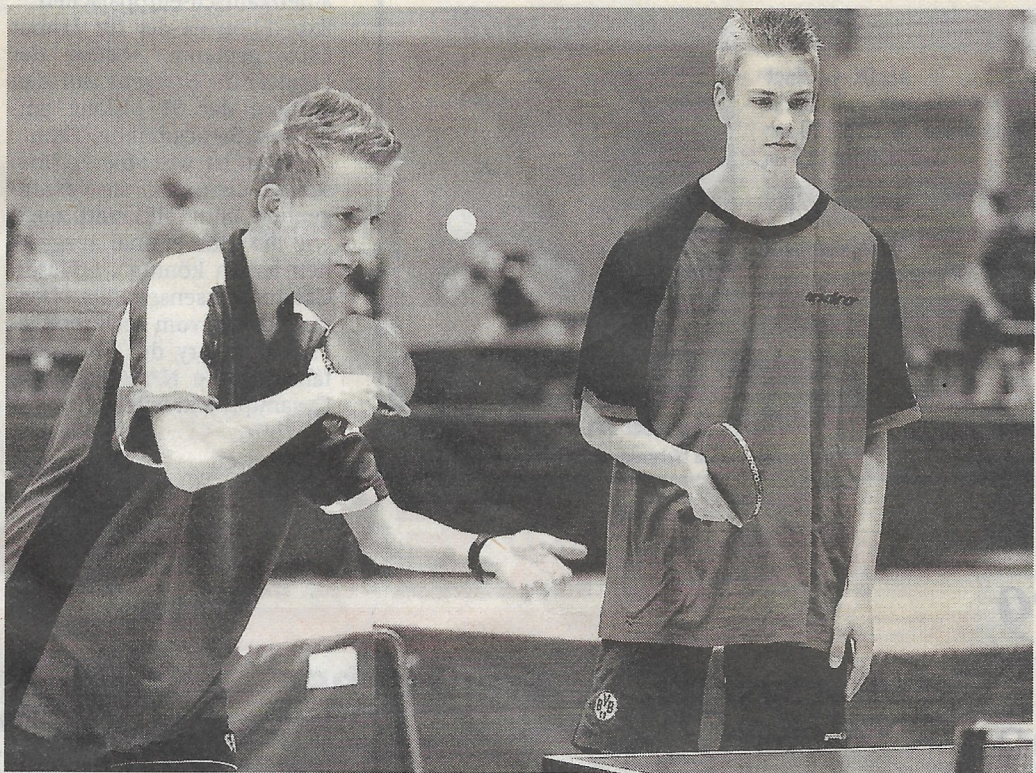
## Elisabeth-Halle verliert Glas

Seit Ende letzter Woche wird das Domizil des Post SV, die Elisabeth-Halle, renoviert. Die aus Glasbausteinen bestehende Fassade wird durch eine rund vier Meter hohe Steinwand ersetzt. Die Arbeiten sollen am 3. September beendet sein. Bei tief stehender Sonne wird somit wohl die Reflektion auf den Tischtennistischen vermieden. Zudem die Wärme-Dämmung durch die Erneuerung der Wand und des Daches verbessert werden. ■ -as

RN 28.6.04

## PSV meldete sich spät Bezirkssklasse

Die Herren des Absteigers Post SV werden in der Saison 2004/05 in der Bezirksklasse auflaufen. Trotz der Abgänge von Thorsten Tauber und Stefan Porschen haben die Postler ihr Team für diese Spielklasse gemeldet. Die Postler bekamen die Meldefomulare von ihrem vormaligen Spieler Tauber erst spät zugesandt. Weshalb Staffelleiter Andreas Sackmann (Dortmund) die Europastädter gar anmahnte, als zum 23. Juni ihr Team zu melden. Ansonsten hätte der Dortmund den PSV sogar für den Spielbetrieb auf Bezirksebene gestrichen. Dem kam der Post-Vorsitzende Heinz Günter Hiller allerdings in der letzten Woche zuvor. ■ -as



Daniel (rechts) und Oliver Rinke von der DJK Roland Rauxel entschieden die Doppel-Konkurrenz bei den Jungen A für sich.

RN-Foto: Stipke

## 210 Aktive in der ASG-Sporthalle

210 Teilnehmer waren bei den Tischtennis-Stadtmeisterschaften an den Start gegangen. Den größten Teil machten davon der Nachwuchs aus. „Uns war schon vorher klar, dass wir über 100 Kinder haben würden“, erklärte Post SV-Pressewart Rolf Pauly, der beim PSV und Roland Rauxel einen „ziemlichen Zulauf“ in den Jugendmannschaften festgestellt hat.

Zudem konnten sieben vereinslose Spieler über Schulen angesprochen werden. Bei den Erwachsenen reichte die Anzahl der Vereinslosen sogar für ein eigenes D-Feld. Hier spielten Hobbyspieler, Väter und Vereinsspieler um den Titel. Es siegte Stephan Zocher von Eintracht Ickern. ■ bele

# Horstmann erneut erfolgreich

## Jugend und Schüler: Drei Titel für Beatrice Sommer

Der alte und neue Stadtmeister bei den Jungen heißt André Horstmann. Im Wettbewerb der Jugend A, im größten Teilnehmerfeld, konnte der Postler seinen Titel verteidigen. Im Finale bezwang er Fabian Rieke von Roland Rauxel ohne Schwierigkeiten in 3:0 (13:11, 11:4, 11:9) Sätzen.

Starke Nerven brauchte Horstmann indes im Halbfinale. Gegen Oliver Rinke (Roland) musste der Titelverteidiger in den fünften Satz gehen. Denkbar knapp siegte er hier mit 11:9. Fabian Rieke hatte sich im Halbfinale ebenfalls mit 3:2 gegen Christopher

Sauer (Post) durchgesetzt.

Im B-Feld freute sich ein Vereinsloser über einen Erfolg. Tim Franke bezwang Meik Knoop deutlich mit 3:0 Sätzen.

Eine klare Angelegenheit war der Mädchen-Einzelwettbewerb. Beatrice Sommer, die bei den Damen bis ins Halbfinale vorgerückt war, holte sich den Titel ohne Satzverlust.

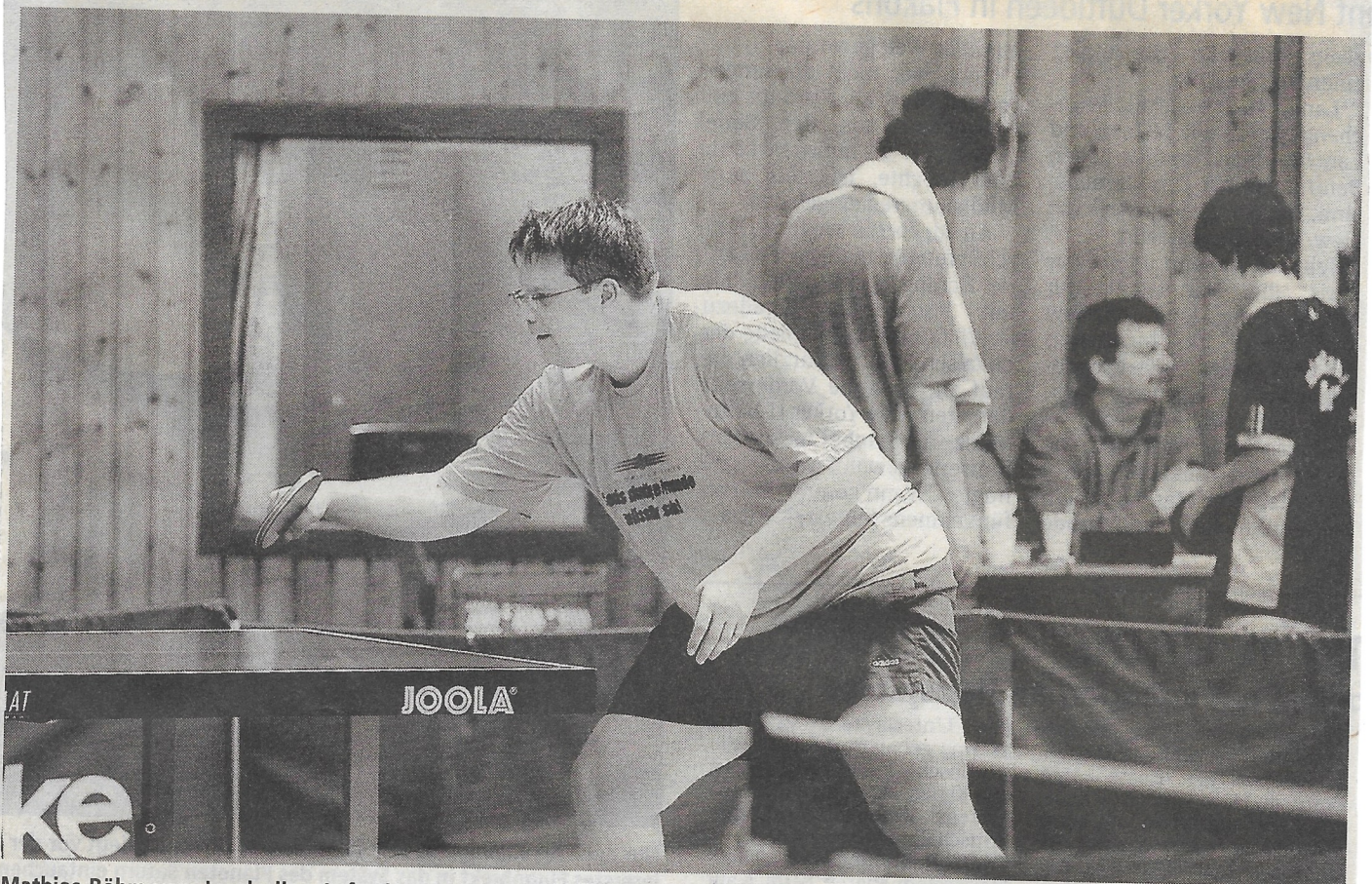
Mit drei Siegen und 9:0-Sätzen verwies die Postlerin am Ende Silke Sommer (vereinslos) auf den zweiten Platz des Vierer-Feldes mit einem Sieg und 5:7 Sätzen. Beide Som-

mers waren gemeinsam im Mädchen-Doppel erfolgreich. Im Endspiel bezwangen sie das Post-Doppel Ivonne Poppella und Mandy Thelen mit 3:2 Sätzen. Den dritten Titel des Tages erspielte sich Beatrice Sommer bei den Schülerinnen, bei denen sie Katja Bachner (Post) klar mit 3:0 besiegte.

Erfolgreich im Finale der Schüler war Fabian Rieke. Mit 3:1 überwand der Roländer Christopher Sauer (Post). Im Halbfinale hatte Rieke seinen Vereinskollgen Christopher Radhoff mit 3:0 aus dem Wettbewerb geworfen. ■ bele

RN 28.6.

# TISCHTENNIS-STADTMEISTERSCHAFTEN



Mathias Böhm vom Landesliga-Aufsteiger Roland Rauxel unterlag im Endspiel der Herren A seinem Clubkameraden Christoph Pauly mit 1:3 Sätzen. Da half auch das T-Shirt mit der Aufschrift „Sechs durstige Freunde solt ihr sein“ nicht zum Sieg. RN-Foto: Stipke

## Pauly hat Nase vorn

Herren: Keiner hatte neuen Titelträger auf der Rechnung / Eifert fehlte

**Den Titel des Tischtennis-Stadtmeisters sicherte sich wieder ein Außenseiter. Nach dem Ickerner Rainer Eifert im letzten Jahr, siegte Christoph Pauly im diesjährigen Finale. Seinen Gegner Matthias Böhm bezwang er in 4:1-Sätzen.**

Der routinierte Titelverteidiger Eifert fehlte an diesem Wochenende berufsbedingt in der ASG-Sporthalle. Der Weg war somit frei für Christoph Pauly, den vor dem Turnier sicher ebenfalls keiner auf der Rechnung hatte.

Der Landesliga-Akteur von Roland Rauxel musste im Halbfinale gegen seinen Vereinskollegen Marc Heyde-

mann nur einen Satzverlust hinnehmen. Finalgegner Mathias Böhm siegte in der Runde der letzten Vier ebenfalls mit 4:1 gegen Thorsten Wagner vom Post SV.

Ballsicher, auf seine Chance wartend absolvierte Pauly das Endspiel. Vereinskollege Böhm schien zunächst keine Chance zu haben. Mit 11:4, 11:6 und 11:3 schien Pauly fast souverän durchzumarschieren. Doch dann wachte Böhm auf. Den vierten Satz entschied er mit 11:8 für sich. Dann fehlte ihm jedoch die Kondition für eine Aufholjagd, Pauly machte mit 11:8 im fünften Satz „den Sack zu“.

Im Doppel-Wettbewerb hatte Pauly hingegen das Nachsehen. In einem reinen Roland-Finale verlor er zusammen mit Partner Marc Heydemann knapp mit 2:3. Die neuen Stadtmeister heißen Torben Krumme und Torsten Wasielek. Die beiden Roländer entschieden den ersten (11:8) und die beiden letzten Sätze für sich (12:10, 13:11). Zwischendurch waren Pauly und Heydemann in Front gegangen (11:4, 9:11).

Im B-Feld konnte sich Michael Bergins ohne Schwierigkeiten gegen Werner Erhardt mit 3:0 durchsetzen. Im Roland-Duell schaltete Bergins den Titelverteidiger Erhardt

mit 11:2, 11:7 und 11:7 aus. Dass er im Finale keine Schwierigkeiten haben würde, war im Halbfinale gar nicht abzusehen. Gegen Thorsten Kriegel (Roland) tat sich Bergins nämlich schwer. Erst im fünften Satz konnte er seinen Vereinskameraden knapp bezwingen.

Im Doppel-Wettbewerb der Herren siegte wieder Bergins an der Seite von Marco Beer gegen das Post-Duo Martin Mann und Klaus Koch mit 11:8, 11:5 und 11:6.

Holger Wittich (Post) setzte sich im C-Feld durch. Gegen Henryk Gbiorczyk (Post) war er mit 11:6, 5:11, 11:9 und 13:11 erfolgreich. ■ bele

RM 28.6.04

RN 28.6.04

## Mädchen

**Einzel** : 1. Beatrice Sommer (PSV) 3:0 Siege, 9:0 Sätze; 2. Silke Sommer (vereinsl.) 1:2, 5:7; 3. Mandy Thelen (PSV) 1:2, 4:6; 4. Katja Bachner (PSV) 1:2, 3:8.

**Doppel**: Endspiel: Sommer/Sommer (PSV/vereinsl.) - Thelen/Bachner (PSV) 3:0 (11:9, 11:3, 11:3).

## Schülerinnen

**Einzel**: Endspiel: Beatrice Sommer (PSV) - Katja Bachner (PSV) 3:0 (11:4, 11:5, 11:2).

## Jungen A

**Einzel**: Endspiel: André Horstmann (PSV) - Fabian Rieke (Rol.) 3:0 (13:11, 11:4, 11:9); Halbfinale: Horstmann - Oliver Rinke (Rol.) 3:2; Rieke - Christopher Sauer (PSV) 3:2.

**Doppel**: Finale: O./D. Rinke (Rol.) - Rieke/Schulte (Rol.) 3:1 (13:11, 11:9, 6:11, 11:8); Rieke/Schulte - Weber/Paul (Rol.) 3:2; Rinke/Rinke - Horstmann/Rebbert (PSV) 3:1.

## Jungen B

**Einzel**: Endspiel: Tim Franke (vereinsl.) - Meik Knoop (PSV) 3:0 (11:6, 11:7, 11:7); Halbfinale: Franke - Marcel Götz (vereinsl.) 3:0; Knoop (PSV) - Marvin Hille (PSV) 3:0.

**Doppel**: Endspiel: Bolz/Franke (PSV/vereinsl.) - Knoop/Villis (PSV) 3:2 (12:14, 11:8, 11:9, 6:11, 11:6); Halbfinale: Bolz/Franke - Lutz/Windt (PSV) 3:1; Knoop/Villis (PSV) - Hille/Goetz (PSV) 3:0.

## Schüler A

**Einzel**: Endspiel: Fabian Rieke (Roland) - Christopher Sauer (PSV) 3:1 (11:8, 11:3, 8:11, 11:6); Halbfinale: Fabian Rieke - Christopher Radhoff (Roland) 3:0; David Respondek (PSV) - Christopher Sauer 2:3.

**Doppel**: Endspiel: Sauer/Pogorzelski (PSV) - Rieke/Schulte (Rol.) 3:1 (11:6, 11:8, 7:11, 11:8); Halbfinale: Sauer/Pogorzelski - Paul/Fritzenkötter (Rol.) 3:1; Rieke/Schulte - Radhoff/Sannemann (Rol.) 3:0.

## Schüler B

**Einzel**: Endspiel: Stefan Grote (PSV) - Maik Mander (PSV) 3:0 (11:6, 11:4, 11:7); Halbfinale: Grote - Max Zbiegala (Roland) 3:0; Mander - Jan Haverbeck (vereinslos) 3:2.

**Doppel**: Endspiel: Grote/Mander (PSV) - Reineke/Franke (Roland) 3:0 (11:1, 11:2, 11:3); Halbfinale: Grote/Mander - Cicek/Haverbeck (Post/vereinsl.) 3:0; Reineke/Franke - Drewes/Knapp (Roland) 3:1.

## Schüler C

**Einzel**: Endspiel: Marvin Hille (PSV) - Jan Haverbeck (vereinsl.) 0:3 (2:11, 1:11, 4:11); Halbfinale: Hille - Drewes (Roland) 3:1; Haverbeck (vereinsl.) - Knapp (Roland) 3:0.

**Doppel**: Endspiel: Hille/Haverbeck (PSV/vereinsl.) - Knapp/Drewes 3:2 (11:7, 11:3, 11:13, 9:11, 11:9); Halbfinale: Hille/Haverbeck - Reineke/Zbiegala (Rol.) 3:0; Knapp/Drewes - Thömmes/Rutz (Roland) 3:0.

## Senioren

**Endspiel**: Rainer Eifert (E. Ickern) - Werner Erhardt (Roland) 3:0 (11:5, 11:6, 11:7); Halbfinale: Erhardt - J.Wasielak (Roland) 3:0; Eifert - Andreas Kunze (PSV) 3:1.

**Doppel**: Endspiel: Eifert/Kuschke (Ickern) - Wiegmann/Erhardt (Rol.) 1:3 (11:13, 9:11, 11:7, 6:11); Halbfinale: Wiegmann/Erhardt - Schulte/J. Wasielak (Rol.) 3:0; Eifert/Kuschke - H.Wasielak/Send (Rol.) 3:0.

## Herren A

**Einzel**: Endspiel: Christoph Pauly (Roland Rauxel) - Matthias Böhm (Roland) 4:1 (11:4, 11:6, 11:3, 8:11, 11:8). Halbfinale: Marc Heydemann (Roland) - Pauly 1:4; Böhm - Thorsten Wagner (PSV) 4:1.

**Doppel**: Endspiel: Krumme/Wasielak - Heydemann/Pauly (alle Roland) 3:2 (11:8, 4:11, 9:11, 12:10, 13:11). Halbfinale: Krumme/Wasielak - Elmanowicz/Kriegel (Roland) 3:0; Böhm/Schmidt (Roland/PSV) - Heydemann/Pauly 0:3.

## Herren B

**Einzel**: Endspiel: Michael Bergins - Werner Erhardt (beide Roland) 3:0 (11:2, 11:7, 11:7); Halbfinale: Erhardt - Michael Hertog 3:0; Bergins - T. Kriegel (alle Roland) 3:2.

**Doppel**: Endspiel: Bergins/Beer (Roland) - Koch/Mann (PSV) 3:0 (11:8, 11:5, 11:6); Halbfinale: Beer/Bergins - Erhardt/Hertog (Roland) 3:0; Koch/Mann - Kriegel/Elmanowicz (Roland) 3:1.

## Herren C

**Einzel**: Endspiel: Holger Wittich - Henryk Gbiorczyk (beide PSV) 3:1 (11:6, 5:11, 11:9, 13:11); Halbfinale: Wittich - Ludger Ruder (PSV) 3:1; Thorsten Bonk (Roland) - Gbiorczyk 1:3.

**Doppel**: Endspiel: Pietrek/Gbiorczyk (PSV) - Koch/Mann 1:3 (7:11, 11:4, 7:11, 5:11); Halbfinale: Pietrek/Gbiorczyk - Schuchardt/Gätz (PSV) 3:2; Koch/Mann - Ruder/Wittich (PSV) 3:1.

## Herren D

**Einzel**: Endspiel: Stephan Zocher (Eintracht Ickern) - Günter Lubnau (Ickern) 3:1 (11:4, 11:5, 7:11, 11:9); Halbfinale: Zocher - Hans Grimmert (vereinslos) 3:1; Lubnau - Dimitrios Tsaparis (vereinslos) 3:0.

**Doppel**: Endspiel: Zocher/Lubnau (Ickern) - Tsaparis/Grimmert (vereinsl.) 3:1 (11:8, 11:7, 11:13, 13:11). Halbfinale: Zocher/Lubnau - Haverbeck/Paul (vereinsl./Roland) 3:0; Grote/Pogorzelski (PSV) - Tsaparis/Grimmert 1:3.

## Damen A

**Einzel**: Finale: Nicola Pauly - Tina Schlegel (beide PSV) 2:4 (8:11, 11:8, 9:11, 11:9, 13:15, 8:11). Halbfinale: Pauly - Beatrice Sommer 4:0; Schlegel - Ivonne Popella 4:0.

**Doppel**: Endspiel: Schlegel/Pauly (PSV) - Popella/Sommer 3:0 (11:2, 11:7, 11:8).

## Damen B

**Einzel** : 1. Ivonne Popella 3:0 Siege; 2. Beatrice-Sommer 2:1; 3. Mandy Thelen (alle PSV) 1:2; 4. Silke Sommer (vereinsl.) 0:3.  
**Doppel**: Endspiel: Sommer/Sommer (PSV/vereinsl.) - Popella/Thelen (PSV) 3:2 (11:8, 7:11, 8:11, 11:9, 13:11).

## Mixed

**Endspiel**: Tina Schlegel/Waldemar Gbiorczyk (PSV) - Nicola Pauly/Christoph Pauly (PSV/Roland) 3:1 (5:11, 11:4, 13:11, 11:5). Halbfinale: Pauly/Pauly - Popella/Schuchardt (PSV) 3:0; Schlegel/Gbiorczyk - Sommer/Knuf (PSV) 3:0.

28.6.04

# Rolands Fabian Rieke auf dem Schüler A-Thron

„Bea“ Sommer saht wieder groß ab

Bei den Schülern A konnte der Roländer Fabian Rieke den Titel ergattern. Er besiegte im Endspiel Christopher Sauer und erkämpfte sich damit seinen ersten Titel.

Im **Schüler A**-Endspiel war es die Wiederholung des Halbfinalspiels aus der Jungenklasse. Wieder trafen Fabian Rieke und Christopher Sauer aufeinander. Hier machte Fabian den entschlosseneren Eindruck und spielte mit viel Druck. Diesem war Christopher auf die Dauer nicht gewachsen und „Fabi“ setzte sich mit 3:1 durch. Immerhin blieb Sauer mit seinem Partner Steffen Pogorzelski im Doppel der Sieg. Hier bezwangen sie in 3:1 Sätzen die Roland-Paarung Fabian Rieke und Hendrik Schulte.

Bei den **Schülern B** stand Stefan Grote (PSV) ganz oben

auf dem Siegereppchen. Maik Mander (PSV) freute sich trotz der 0:3 Niederlage über den zweiten Rang.

Im Doppel gewann Stefan Grote mit Partner Maik Mander klar gegen Tim Reineke und Patrik Franke.

In der erstmals eingeführten

## Schülerklassen

**Schüler C**-Klasse (Hobbyklasse) gewann Jan Haverbeck eindrucksvoll, vor Marvin Hille. Im Doppel siegten Haverbeck/Hille gegen Knapp/Dreves.

Bei den **Schülerinnen A** war es die Pflichtaufgabe von „Bea“ Sommer (PSV). Vereinskollegin Katja Bachner hatte bei der 0:3 Niederlage keine Chance.

Auch bei den **Mädchen** siegte Beatrice Sommer. Vizestadtmeisterin wurde Silke Sommer. Im Doppel gewann Sommer/Sommer gegen Bachner/Thelen.

-JOB-

28.6.04 WFF

## DAMEN

### Damen A-Einzel

FIN: Nicola Pauly (Post SV Castrop) - Tina Schlegel (Post SV Castrop)  
**Sätze:** 8:11, 11:8, 9:11, 13:15, 8:11 2:4  
**HF1:** Nicola Pauly (Post SV Castrop) - Beatrice Sommer (Post SV Castrop) 4:0  
**HF2:** Tina Schlegel (Post SV Castrop) - Ivonne Popella (Post SV Castrop) 4:0

### Damen A-Doppel

FIN: Tina Schlegel (Post SV Castrop)/Nicola Pauly (Post SV Castrop) - Ivonne Popella (Post SV Castrop)/Beatrice Sommer (Post SV Castrop)  
**Sätze:** 11:2, 11:7, 11:8 3:0

### Damen B-Einzel

1. Ivonne Popella (Post SV Castrop) **Sätze** 3:0  
 2. Beatrice Sommer (Post SV Castrop) 2:1  
 3. Mandy Thelen (Post SV Castrop) 1:2

### Damen B-Doppel

FIN: Beatrice Sommer (Post SV Castrop)/Silke Sommer (vereinslos) - Ivonne Popella (Post SV Castrop)/Mandy Thelen (Post SV Castrop)  
**Sätze:** 11:8, 7:11, 8:11, 11:9, 13:11 3:2

## HERREN

### Herren A-Einzel

FIN: Christoph Pauly (Roland Rauxel) - Matthias Böhm (Roland Rauxel)  
**Sätze:** 11:4, 11:6, 11:3, 8:11, 11:8 4:1  
**HF1:** Christoph Pauly (Roland Rauxel) - Marc Heydemann (Roland Rauxel) 4:1  
**HF2:** Matthias Böhm (Roland Rauxel) - Thorsten Wagner (Post SV Castrop) 4:1

### Herren A-Doppel

FIN: Torben Krumme (Roland Rauxel)/Tosten Wasielak (Roland Rauxel) - Marc Heydemann (Roland Rauxel)/Christoph Pauly (Roland Rauxel)  
**Sätze:** 11:8, 11:5, 9:11, 12:11, 13:11 3:2  
**HF1:** Torben Krumme (Roland Rauxel)/Torsten Wasielak (Roland Rauxel) - Olaf Elmanowicz (Roland Rauxel)/Torsten Kriegel (Roland Rauxel) 3:0  
**HF2:** Matthias Böhm (Roland Rauxel)/Wolfgang Schmidt (Post SV Castrop) - Marc Heydemann (Roland Rauxel)/Christoph Pauly (Roland Rauxel) 0:3

### Herren B-Einzel

FIN: Michael Bergins (Roland Rauxel) - Werner Erhardt (Roland Rauxel)  
**Sätze:** 11:2, 11:7, 11:7 3:0  
**HF1:** Werner Erhardt (Roland Rauxel) - Michael Hertog (Roland Rauxel) 3:0  
**HF2:** Michael Bergins (Roland Rauxel) - Thorsten Kriegel (Roland Rauxel) 3:2

### Herren B-Doppel

FIN: Michael Bergins (Roland Rauxel)/Marco Beer (Roland Rauxel) - Klaus Koch (Post SV Castrop)/Martin Mann (Post SV Castrop)  
**Sätze:** 11:8, 11:5, 11:6 3:0  
**HF1:** Michael Bergins (Roland Rauxel)/Marco Beer (Roland Rauxel) - Werner Erhardt (Roland Rauxel)/Michael Hertog (Roland Rauxel) 3:0  
**HF2:** Klaus Koch (Post SV Castrop)/Martin Mann (Post SV Castrop) - Thorsten Kriegel (Roland Rauxel)/Olaf Elmanowicz (Roland Rauxel) 3:1

### Herren C-Einzel

FIN: Holger Wittich (Post SV Castrop) - Henryk Gbiorczyk (Post SV Castrop)  
**Sätze:** 11:6, 5:11, 11:9, 13:11 3:1  
**HF1:** Holger Wittich (Post SV Castrop) - Ludger Ruder (Post SV Castrop) 3:1  
**HF2:** Thorsten Bonk (Roland Rauxel) - Henryk Gbiorczyk (Post SV Castrop) 1:3

### Herren C-Doppel

FIN: Darius Pietrek (Post SV Castrop)/Henryk Gbiorczyk (Post SV Castrop) - Klaus Koch (Post SV Castrop)/Martin Mann (Post SV Castrop)  
**Sätze:** 7:11, 11:4, 7:11, 5:11 1:3  
**HF1:** Darius Pietrek (Post SV Castrop)/Henryk Gbiorczyk (Post SV Castrop) - Christoph Schuchardt (Post SV Castrop)/Norbert Gätz (Post SV Castrop) 3:2  
**HF2:** Klaus Koch (Post SV Castrop)/Martin Mann (Post SV Castrop) - Ludger Ruder (Post SV Castrop)/Holger Wittich (Post SV Castrop) 3:1

### Herren D-Einzel

FIN: Stephan Zocher (Eintracht Ickern) - Günter Lubnau (Eintracht Ickern)  
**Sätze:** 11:4, 11:5, 7:11, 11:9 3:1  
**HF1:** Stephan Zocher (Eintracht Ickern) - Hans Grimmert (vereinslos) 3:1  
**HF2:** Günter Lubnau (Eintracht Ickern) - Dimitrios Tsaparis (vereinslos) 3:0

### Herren D-Doppel

FIN: Stephan Zocher (Eintracht Ickern)/Günter Lubnau (Eintracht Ickern) - Dimitrios Tsaparis (vereinslos)/Hans Grimmert (vereinslos)  
**Sätze:** 11:8, 11:7, 11:13, 13:11 3:1  
**HF1:** Stephan Zocher (Eintracht Ickern)/Günter Lubnau (Eintracht Ickern) - Jan Haverbeck (vereinslos)/Christopher Paul (Roland Rauxel) 3:0  
**HF2:** Stefan Grote (Post SV Castrop)/Pogorzelski (Post SV Castrop) - Dimitrios Tsaparis (vereinslos)/Hans Grimmert (vereinslos) 1:3

Die Ergebnisse Schüler C, Mixed und Senioren erscheinen in einer unserer nächsten Ausgaben.

## TISCHTENNIS-ERGEBNISSE

### Ergebnis-Überblick der Tischtennis-Stadtmeisterschaft

#### NACHWUCHS

##### Mädchen-Einzel

	Sätze	Spiele
1. Batrice Sommer (Post SV Castrop)	9:0	3:0
2. Silke Sommer (vereinslos)	5:7	1:2
3. Mandy Thelen (Post SV Castrop)	4:6	1:2

##### Mädchen-Doppel

FIN: Beatrice Sommer (Post SV Castrop)/Silke Sommer (vereinslos) - Mandy Thelen (Post SV Castrop)/Katja Bachner (Post SV Castrop)  
**Sätze:** 11:9, 11:3, 11:3 3:0

##### Jungen A-Einzel

FIN: André Horstmann (Post SV Castrop) - Fabian Rieke (Roland Rauxel)  
**Sätze:** 13:11, 11:4, 11:9 3:0  
**HF1:** André Horstmann (Post SV Castrop) - Oliver Rinke (Roland Rauxel) 3:2  
**HF2:** Fabian Rieke (Roland Rauxel) - Christopher Sauer (Post SV Castrop) 3:2

##### Jungen A-Doppel

FIN: Oliver Rinke (Roland Rauxel)/Daniel Rinke (Roland Rauxel) - Fabian Rieke (Roland Rauxel)/Hendrik Schulte (Roland Rauxel)  
**Sätze:** 13:9, 11:9, 6:11, 11:8 3:1  
**HF1:** Oliver Rinke (Roland Rauxel)/Daniel Rinke (Roland Rauxel) - Stefan Weber (Roland Rauxel)/Christopher Paul (Roland Rauxel) 3:2  
**HF2:** Oliver Rinke (Roland Rauxel)/Daniel Rinke (Roland Rauxel) - André Horstmann (Post SV Castrop)/Rebberth (Post SV Castrop) 3:1

##### Jungen B-Einzel

FIN: Tim Franke (vereinslos) - Meik Knoop (Post SV Castrop)  
**Sätze:** 11:6, 11:7, 11:7 3:0  
**HF1:** Tim Franke (vereinslos) - Marcel Goetz (vereinslos) 3:0  
**HF2:** Meik Knoop (Post SV Castrop) - Marvin Hille (Post SV Castrop) 3:0

##### Jungen B-Doppel

FIN: Bolz (Post SV Castrop)/Tim Franke (vereinslos) - Meik Knoop (Post SV Castrop)/Villis (Post SV Castrop)  
**Sätze:** 12:14, 11:8, 11:9, 6:11, 11:6 3:2  
**HF1:** Bolz (Post SV Castrop)/Tim Franke (vereinslos) - Lutz (Post SV Castrop)/Windt (Post SV Castrop) 3:1  
**HF2:** Meik Knoop (Post SV Castrop)/Villis (Post SV Castrop) - Marvin Hille (Post SV Castrop)/Marcel Goetz (Post SV Castrop) 3:0

##### Schülerinnen-Einzel

FIN: Beatrice Sommer (Post SV Castrop) - Katja Bachner (Post SV Castrop)  
**Sätze:** 11:4, 11:5, 11:2 3:0

##### Schüler A-Einzel

FIN: Fabian Rieke (Roland Rauxel) - Christopher Sauer (Post SV Castrop)  
**Sätze:** 11:8, 11:3, 8:11, 11:6 3:1  
**HF1:** Fabian Rieke (Roland Rauxel) - Christopher Radhoff (Roland Rauxel) 3:0  
**HF2:** David Respondek (Post SV Castrop) - Christopher Sauer (Post SV Castrop) 2:3

##### Schüler A-Doppel

FIN: Christopher Sauer (Post SV Castrop)/Pogorzelski (Post SV Castrop) - Fabian Rieke (Roland Rauxel)/Hendrik Schulte (Roland Rauxel)  
**Sätze:** 11:6, 11:8, 7:11, 11:8 3:1  
**HF1:** Christopher Sauer (Post SV Castrop)/Pogorzelski (Post SV Castrop) - Christopher Paul (Roland Rauxel)/Thies Fritzenkötter (Roland Rauxel) 3:1  
**HF2:** Fabian Rieke (Roland Rauxel)/Hendrik Schulte (Roland Rauxel) - Christopher Radhoff (Roland Rauxel)/Sannemann (Roland Rauxel) 3:0

##### Schüler B-Einzel

FIN: Stefan Grote (Post SV Castrop) - Maik Mander (Post SV Castrop)  
**Sätze:** 11:6, 11:4, 11:7 3:0  
**HF1:** Stefan Grote (Post SV Castrop) - Max Zobialegala (Roland Rauxel) 3:0  
**HF2:** Maik Mander (Post SV Castrop) - Jan Hverbeck (vereinslos) 3:2

##### Schüler B-Doppel

FIN: Stefan Grote (Post SV Castrop)/Maik Mander (Post SV Castrop) - Reineke / Franke (Roland Rauxel)  
**Sätze:** 11:1, 11:2, 11:3 3:0  
**HF1:** Grote/Mander (Post SV Castrop) - Cicek (Post SV Castrop)/Haverbeck (vereinslos) 3:0  
**HF2:** Reineke/Franke (Post SV Castrop) - Drewes/Knapp (Roland Rauxel) 3:1

# André Horstmann verteidigt seinen Stadtmeistertitel

„Volle Bude“ in den Jugendklassen

Bei den Jungen A wurde im größten Teilnehmerfeld bei diesen Stadtmeisterschaften gespielt. Da war neben guter Kondition auch Durchsetzungsvermögen angesagt. Und das hatte André Horstmann, der im Endspiel Fabian Rieke besiegen konnte.

Der Titelverteidiger André Horstmann (PSV) war der „Gejagte“ an diesem Tag in der ASG-Halle. Er konnte dem Druck aber stand halten und am Ende den Pokal verdient in den Händen halten. Obwohl er im Halbfinale schon leicht ins „straucheln“ geriet, konnte er die Partie gegen Oliver Rinke knapp mit 3:2 gewinnen.

Sein Endspielgegner wurde zwischen Fabian Rieke (Roland) und Christopher Sauer (PSV) ermittelt. Christopher war für viele der eigentliche Geheimfavorit bei den Jungen. „Christopher war in der letzten Zeit gut drauf, so dass ich ihm den Titel zu getraut habe“, war

auch PSV-Jugendchef Rolf Pauly überrascht, dass er gegen Fabian verloren hatte. In einem spannenden Match konnte „Fabi“ sich den Sieg mit 3:2 Sätzen erkämpfen.

Im Endspiel spielte André seinen „Stiefel“ runter und ließ Fabi keine Chance. Er gewann klar in drei Sätzen.

Im Doppel gab es ein ver-

## Jugendklassen

einsinternes Duell. Die Roland-Jungs kannten sich aus vielen Trainingseinheiten und zeigten großen Sport. Oliver Rinke konnte sich an der Seite von Daniel Rinke gegen Fabian Rieke und Hendrik Schulte durchsetzen.

Die **Jungen B**-Klasse konnte erfreulicher Weise ein vereinsloser den Pokal gewinnen. Tim Franke gewann mit 3:0 Sätzen klar gegen Meik Knoop (PSV). Im Halbfinale hatten Marvin Hille (PSV) und Marcel Goetz (vereinslos) ihren Gegnern gratulieren müssen. **-JOB-**



Beatrice Sommer holte sich wie erwartet den Titel bei den Schülerinnen A.

Bild: Mirek/HG

WAF 7  
28.6.04

WA 7 28.6.04



**Christoph Pauly** konnte im Endspiel seinen Roländer-Vereinskollegen Matthias Böhm glatt mit 4:1 Sätzen bezwingen und wurde Stadtmeister in der Herren A-Klasse. **Bild: Hopfe/HG**

# Herren A und B werden von Roland dominiert

Christoph Pauly gewinnt erstmals die Königsklasse

Bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften 2004 im Tischtennis gewann Christoph Pauly den Titel in der Herren A-Konkurrenz. In der Herren-B-Klasse konnte sich Michael Bergins gegen Werner Erhardt durchsetzen.

Bei den **Herren A** konnten sich erwartungsgemäß der Landesligaaufsteiger aus Roland Rauxel durchsetzen. 15 Spieler gingen an den Start und jedes Match ging über vier Gewinnsätze. Eine Überraschung schaffte Thorsten Wagner (PSV), der die beiden Roländer Torben Krumme und Thorsten Wasielak besiegte. Gegen Matthias Böhm (Roland) hatte er im Halbfinale dann aber das Nachsehen. Sein Endspielpartner hieß Christoph Pauly, dem es erstmals in seiner „Tischtennis-Karriere“ gelang, in das Finale der Königsklasse vorzudringen. Überraschend

war sein klarer Sieg im Halbfinale gegen den den eigentlichen Favoriten Marc Heydemann (Roland). Im Endspiel hatte „Paul“ keine größeren Probleme mit „Böhmi“ gehabt und gewann seinen ersten Titel sicher in fünf Sätzen. Im Doppel kam es zu einem vereinsinternen Roland-Endspiel zwischen Torben Krumme/Thorsten Wasielak gegen

## Herrenklassen

Christoph Pauly/Marc Heydemann. In einem super Endspiel konnte sich die Paarung Krumme/Wasielak denkbar knapp im Entscheidungssatz mit 13:11 durchsetzen.

In der **Herren B**-Klasse mussten sich die Spieler erst durch die Gruppenspiele kämpfen. Anschließend setzten sich im Ko-System die beiden Roländer Michael Bergins und Werner Erhardt durch. Im Endspiel gewann Michael klar

in drei Sätzen. Auch im Doppel konnte er sich an der Seite von Marco Beer gegen Klaus Koch und Martin Mann (PSV) klar in drei Sätzen durchsetzen.

In der **Herren C**-Konkurrenz konnte sich in einem spannenden Finale Holger Wittich (PSV) mit 3:1 Sätzen gegen seinen Vereinskollegen Hendryk Gbiorczyk durchsetzen. Auch im Doppel wieder eine reine Post-Angelegenheit. Hier bezwang Klaus Koch mit seinem Partner Martin Mann die „Post-Kumpels“ Darius Pietrek und Hendryk Gbiorczyk mit 3:1 Sätzen.

Bei den **Herren D** war das Feld mit 12 Meldungen besetzt. Ein Rekordergebnis für die Hobbyspieler. Hier setzte sich im Endspiel Stephan Zocher gegen Günter Lubnau durch. Im Doppel wurden Zochner / Lubnau Stadtmeister. Sie gewannen knapp gegen die Paarung Dimitrios Tsapalis und Hans Grimmert. **-JOB-**

WA 7 28.6.04

# Tina Schlegel siegt

„First Post-Lady“ verteidigt sämtliche Titel

Die alte und die neue Stadtmeisterin heisst Tina Schlegel. Sie konnte sich gegen Nicola Pauly durchsetzen. Auch im Doppel und im Mixed konnte sie sich mit ihren Partnern erfolgreich durchsetzen und hat damit alle Titel erfolgreich verteidigt.

Es war eigentlich so wie in jedem Jahr. Im Vorfeld beherrschten beide ihre Gruppen nach Belieben. Im Finale trafen

## Damenklassen

dann wieder die beiden Post-Damen Tina Schlegel und Nicola Pauly aufeinander. In einem „Zermürbungsmatch“

konnte Tina sich knapp gegen Nicola durchsetzen. Im Doppel standen dann beide wieder gemeinsam am Tisch. Sie gewannen klar gegen Beatrice Sommer und Ivonne Popella.

Bei den **Damen B** gewann Ivonne Popella das Turnier. Sie setzte sich im Spiel Jede/Jede als Gruppenerste durch. Im Doppel gewann Bea Sommer

an der Seite von Silke Sommer gegen Ivonne Popella und Mandy Theilen den Titel.

Auch im **Mixed** konnte sich Tina wieder in die Gewinnerliste eintragen. An der Seite von Waldemar Gbiorczyk gewann sie gegen das Geschwisterpaar Christoph und Nicola Pauly in vier hart umkämpften Sätzen. **-JOB-**



**Post-Dame Tina Schlegel** schlug im Damen A-Finale ihre Vereinskameradin Nicola Pauly und gewann den Titel.

**Bild: Mirek/HG**

WA 7 9.8.04

# Klassenerhalt oberstes Ziel für Aufsteiger Roland Rauxel

Post-Damen starten mit zwei Auswärtsspielen in die Verbandsliga

Insgesamt elf Mannschaften schicken die beiden heimischen Tischtennis-Vereine DJK Roland Rauxel und Post SV Castrop am 11. September in die nächste Saison. Das bisherige „Aushängeschild“, die Verbandsliga-Damen des Post SV, hat Konkurrenz bekommen: Die 1. Herren von Roland sind in die Landesliga aufgestiegen.

Der heimische Aufsteiger trifft in der nächsten Saison in der Landesliga-Gruppe 4 auch auf den Bezirksliga-Vizemeister TTC Herne-Vöde 2, der über die Relegation noch den Aufstieg geschafft hat. Als Absteiger aus der Verbandsliga kommen die „neuen Gesichter“ TSSV Bottrop und SC Buer-Hassel hinzu. Aus dem Gelsenkirchener Raum stammen auch die „etablierten“ Landesligisten Borussia Scholven und TTC Horst-Süd. Kürzere Wege haben die Roländer zum TV Gerthe, zum TSC Eintracht Dortmund und zur dritten Garnitur des Zweitligisten Borussia Dortmund.

Auf ein bekanntes Gesicht treffen die Roländer gegen den SuS Bertlich. Die Hertener warten mit Massimo Agresti, dem langjährigen Akteur des Ortsnachbarn Post SV Castrop auf. Komplettiert wird die Gruppe durch den TTC Post Hiltrop und den SV Bommern.

In dieser stark einzuschätzenden und als sehr ausgeglichen geltenden Landesliga-Gruppe geht es dem bewährten Team um Kapitän Christian Bojak in erster Linie darum, den Abstieg zu vermeiden (zwei Absteiger). Zum Auftakt müssen die Roländer am 11. September zum Vorjahresachten Post Hiltrop, eine Woche später bekommt es der Aufsteiger aus Rauxel gleich mit dem Verbandsliga-Absteiger SC Buer-Hassel zu tun. Erst am 10. Spieltag (4./5. Dez.) kommt es zum Aufsteiger-Du-

ell mit Herne-Vöde 2.

Den Damen steht eine „kleine Liga-Reform“ bevor. Nach der Saison 2004/05 werden die auf Verbandsebene spielenden Teams von 130 auf 102 reduziert. Erreicht wird das durch den Wegfall der Landesliga. Wer aus der Verbandsliga absteigt, findet sich in der Saison 2005/06 in der Bezirksliga wieder. Die endgültige Zahl der Verbandsliga-Absteiger richtet sich nach der Entwicklung in den oberen Spielklas-

## Tischtennis

Saisonausblick 2004/05

sen. Vorerst steigt nur der Tabellenletzte ab. Nach „oben“ wird es etwas leichter: Die drei bestplatzierten Teams dürfen sich Hoffnungen auf die Oberliga machen. In der letzten Saison waren die Post-Damen um Nicola Pauly, Tina Schlegel, Friederike Köchling und Heike Streul Fünfter geworden.

Die TT-Ladies aus Obercastrop starten mit zwei Auswärtsspielen in Folge in die neue Saison. Am 11. September geht's zum Nachbarn TV Gerthe, am 25. September

folgt das Gastspiel beim Vorjahresvierten Adler Frintrop. Zur Heimpremiere erwarten die Post-Damen am 2. Oktober den VfB Kirchhellen.

Die 1. Herren des Post SV bekommen es nach dem Abstieg aus der Bezirksliga nun in der 1. Bezirksklasse mit dem Ortsnachbarn und Aufsteiger DJK Roland Rauxel 2 zu tun. Im Lokalderby der Hinrunde haben die Postler um Axel Walther am 2. Oktober (6. Spieltag) zunächst Heimrecht gegen die „zweite Welle“ der Roländer um Christian Chroscinski.

**Nachwuchs:** Zehn Nachwuchsteams schicken die beiden heimischen Klubs ins Rennen. Die 1. Jugend des Post SV Castrop ist dabei das einzige überkreislich spielende Team. Als Sieger der Relegationsrunde sind die PSV-Jungs um Andre Horstmann in die Bezirksklasse aufgestiegen. Die anderen Mannschaften: **Post Castrop:** 2. Jugend (1. KK), 3. Jugend (2. KK), 1. Schüler (KL), 2. Schüler (KL), 3. Schüler (2. KK). **Roland Rauxel:** 1. Jugend (KL), 2. Jugend (1. KK), 1. Schüler (1. KK), 2. Schüler (2. KK). **-RS-**



Zweimal auswärts müssen die Post-Damen um Nicola Pauly und Tina Schlegel (ré.) in der Verbandsliga ran.

Bild: Reutter